

**RS OGH 1989/6/20 5Ob577/88,
7Ob12/90, 8Ob93/08x, 6Ob57/08p,
2Ob224/13z, 10Ob13/22t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.06.1989

Norm

ABGB §864a

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 864a ABGB gilt für Rechtsgeschäfte zwischen beliebigen Personen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 577/88
Entscheidungstext OGH 20.06.1989 5 Ob 577/88
Veröff: WBl 1989,285
- 7 Ob 12/90
Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 12/90
Beisatz: Je nach dem Stand der Vertragspartner wird aber der Sorgfaltsmaßstab variieren. Von Kaufleuten ist mehr Aufmerksamkeit zu verlangen. (T1) Veröff: VersRdSch 1991,77 = ÖBA 1991,376 (Jabornegg) = VersR 1992,83 = RdW 1992,15
- 8 Ob 93/08x
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 8 Ob 93/08x
Auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 864a ABGB kommt auch auf Rechtsgeschäfte zwischen Unternehmern zur Anwendung. (T2)
- 6 Ob 57/08p
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 57/08p
Beis wie T2
- 2 Ob 224/13z
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 2 Ob 224/13z
Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2014/99
- 10 Ob 13/22t
Entscheidungstext OGH 24.05.2022 10 Ob 13/22t
Vgl aber; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0014612

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at